

KONGRESS-SAAL DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

Freitag, den 9. Dezember 1966, 19.30 Uhr

2. Abend im Anrecht C für Betriebe

Sonnabend, den 10. Dezember 1966, 19.30 Uhr

Sonntag, den 11. Dezember 1966, 19.30 Uhr

4. ZYKLUS-KONZERT

DAS KOMPONISTENPORTRÄT

Dirigent: Heinz Bongartz, Dresden

Solist: Werner Richter, Leipzig, Klavier

RICHARD STRAUSS

1864 - 1949

„Der Bürger als Edelmann“, Suite für Orchester op. 60

Ouvertüre zum 1. Aufzug (Schnell)
Menuett (Ziemlich langsam)
Der Fechtmeister (Ziemlich lebhaft)
Auftritt und Tanz der Schneider (Schnell)
Das Menuett des Lully (Sehr gemächlich)
Vorspiel zum 2. Aufzug (Intermezzo)
Das Diner - Tafelmusik und Tanz des Küchenjungen
(Moderato alla marcia)

Burleske für Klavier und Orchester d-Moll

PAUSE

Serenade für 13 Blasinstrumente Es-Dur op. 7

„Don Juan“, Tondichtung für großes Orchester op. 20

nach Nikolaus Lenau



PROF. WERNER RICHTER, Jahrgang 1919, aus dem sächsischen Erzgebirge stammend, studierte in den Jahren 1937 bis 1941 an der Leipziger Musikhochschule bei Karl Straube und Johann Nepomuk David. Nach fünfjähriger Unterbrechung durch die Kriegereignisse setzte er 1948 seine Pianistenlaufbahn fort, zunächst beim Sender Leipzig und als Dozent an der Karl-Marx-Universität. Neben zahlreichen Rundfunkproduktionen, die seinen Namen weithin bekannt machten, führte ihn eine umfangreiche Konzerttätigkeit zu führenden Orchestern in In- und Ausland. Auch wurde er mehrfach als Jurymitglied zu internationalen Musikwettbewerben eingeladen. Besondere Verdienste erworb sich der Künstler neben der Pflege des klassischen Erbes um die Förderung des zeitgenössischen Musikschaffens, so bot er u. a. Ur- bzw. Erstaufführungen von Klavierkonzerten von G. Pizzelli, A. Jolivet, F. Tarkas, B. Britten, J. Viski, H. Rietmüller, D. Schostakowitsch.



PROF. HEINZ BONGARTZ